

Das Deutsche Maritime Zentrum schreibt Wettbewerb für hervorragende akademische maritime Lehre aus

Das Deutsche Maritime Zentrum schreibt einen Wettbewerb für die beste akademische maritime Lehre aus. Der Wettbewerb wendet sich an Studentinnen und Studenten. Sie sind gebeten, die Dozent/innen und Professor/innen zu nominieren, die die beste akademische maritime Lehre leisten.

Wir möchten von Ihnen, den Studentinnen und Studenten in den akademischen maritimen Studienfächern, wissen, welchem Ihrer Dozent/innen und Professor/innen es am besten gelingt, Praxis mit Forschung und Lehre zu verknüpfen. Gesucht werden akademische maritime Lehrpersonen, die sich überdurchschnittlich für ihr Fach und ihre Studierenden engagieren. Personen, die ihren Studierenden anschlussfähige Grundlagen, praktische Kompetenzen und akademische Fähigkeiten vermitteln und sie optimal auf den Berufseinstieg vorbereiten. Die zu nominierenden Lehrpersonen müssen regelmäßig eine Vorlesung oder Veranstaltung mit maritimem Hintergrund halten.

Mit dem Wettbewerb wollen wir:

- die akademische maritime Lehre in Deutschland fördern
- die Sichtbarkeit der Studienfächer erhöhen
- vorbildliches Engagement des Lehrpersonals für die Lehre und die Studierenden unterstützen

Die feierliche Preisverleihung findet im Rahmen einer Abendveranstaltung am 21. April 2020 auf dem 14. Bremer Schifffahrtskongress in Bremen statt.

Die Preisträger/innen erhalten neben einer Urkunde einen Preis, der zweckgebunden in der Lehre einzusetzen ist (1. Preis: 2.500€, 2. Preis: 1.000€, 3. Preis: 500€).

Die Nominierungsphase beginnt am 2. Dezember 2019 und endet am 16. Februar 2020.

Der Nominierungsbogen kann auf der Webseite www.dmz-maritim.de heruntergeladen werden.

Bitte senden Sie den unterschriebenen Bogen als PDF oder JPG an Frau Runa Jörgens: Joergens@dmz-maritim.de

Unter allen am Wettbewerb teilnehmenden Studierenden verlosen wir zehn Eintrittskarten für den 14. Bremer Schifffahrtskongress. Wir informieren die Gewinner/innen der Eintrittskarten Anfang März 2020.

Eine Jury wählt die Preisträger/innen auf Basis der Nominierungsbögen aus.

Die Mitglieder der Jury sind Vertreter/innen der fünf norddeutschen Bundesländer, die der „Ständigen Arbeitsgemeinschaft der Küstenländer für das Seefahrtbildungswesen“ (StAK) angehören. Die Preisträger werden Anfang März 2020 benachrichtigt.

Die Preisträger/innen erhalten maximal je zwei Eintrittskarten pro Preisträger für den 14. Bremer Schifffahrtskongress. Unter den Studenten/innen, deren Nominierung erfolgreich war, deren akademische Lehrpersonen also zu den Preisträgern gehören, verlosen wir weitere sechs Eintrittskarten. Die Gewinner/innen informieren wir Anfang März 2020.

Wir übernehmen die Anreise- und Unterbringungskosten für die Preisträger/innen und deren Begleitung sowie für die Gewinner der Eintrittskarten. Das Deutsche Maritime Zentrum übernimmt die Buchung von Bahnfahrt und Übernachtung.

Wir freuen uns auf Ihre Nominierungen!

Für Rückfragen wenden Sie sich gerne an:

Runa Jörgens
Referentin Schifffahrt
Deutsches Maritimes Zentrum e.V.
Hermann-Blohm-Str. 3
20457 Hamburg
+49 40 9999 698 - 71
Joergens@dmz-maritim.de

Zum Hintergrund:

Das Deutsche Maritime Zentrum e.V. wurde 2017 in Hamburg gegründet. Gründungsmitglieder sind der Bund (vertreten durch das Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur/BMVI) als maßgeblicher Finanzierer, fünf Bundesländer und die großen maritimen Verbände. Zweck des Vereins ist es, die Wettbewerbsfähigkeit und Innovationskraft des gesamten deutschen maritimen Standorts zu erhöhen und das Know-how und die Berufsperspektiven in der maritimen Wirtschaft zu stärken. Als branchenübergreifender Thinktank soll das Zentrum den interdisziplinären Austausch innerhalb der maritimen Branche sowie mit anderen Wirtschaftszweigen, aber auch mit Politik, Wissenschaft und Verwaltung ausbauen und intensivieren. Unsere Handlungsfelder sind: 1. Wettbewerbsfähigkeit, 2. Nachhaltigkeit und Klimawandel, 3. Technologischer Wandel, 4. Demografie und Nachwuchssicherung. Der Wettbewerb für hervorragende akademische maritime Lehre ist im Handlungsfeld „Demografie und Nachwuchssicherung“ angesiedelt (<https://www.dmz-maritim.de>).

Zum Schifffahrtskongress:

Der 1. Bremer Schifffahrtskongress fand 2006 statt und befasst sich seitdem mit personalwirtschaftlichen Themen aus der maritimen Welt. Es werden die sich ändernden Rahmenbedingungen (Regulierung, Politik/Verwaltung, Technologien) und ihre zukünftigen Auswirkungen auf die Arbeit in der maritimen Wirtschaft thematisiert.

Der 14. Bremer Schifffahrtskongress steht unter dem Leitthema: „Die Zukunft der maritimen Ausbildung in Europa“ Gender Equality – Nachwuchssicherung – Neue Arbeit (<https://www.deutscher-schifffahrtskongress.de>).